



Presseinformation vom 24. Juni 2011

Altona gibt Weg frei für mehr Wohnungsbau im Bezirk

Rot-Grün stimmt dem „Vertrag für Hamburg – Wohnungsneubau“ zu

Die Bezirksversammlung Altona hat am Donnerstag, 23. Juni 2011, mit den Stimmen der SPD und GAL den „Vertrag für Hamburg – Wohnungsneubau“ beschlossen.

Thomas Adrian, Vorsitzender der SPD-Bezirksfraktion Altona sagt: „Mit dem ‚Vertrag für Hamburg – Wohnungsneubau‘ ist ein großer Wurf im Wohnungsbau auf den Weg gebracht, um dringend notwendigen Wohnraum zu schaffen. Der Vertrag gibt uns ein Verfahren an die Hand, wie bei Konflikten zwischen Bezirksamt und Behörden eine schnelle Lösung gefunden werden kann und Bebauungsplanverfahren zügig abgeschlossen werden können. Außerdem werden 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Behörden in die Bezirksämter abgeordnet und die Bezirksversammlung erhält für jede genehmigte Wohnung 250 Euro. Ich bin überzeugt, dass wir die Wohnungsbauziele des Senats erfüllen werden.“

Enttäuscht zeigt sich Thomas Adrian über das Verhalten der Altonaer CDU-Bezirksfraktion. In der Mai-Sitzung der Bezirksversammlung hatte deren Fraktionsvorsitzender für den Antrag argumentiert und deutlich signalisiert, dass seine Fraktion dem Vertrag zustimmen werde. Jetzt folgte die Kehrtwende, die CDU stimmte mit fadenscheinigen Argumenten gegen den Vertrag. „Das ist unseriös und lässt vermuten, dass die CDU jetzt auf Frontalopposition schaltet“, so Thomas Adrian.

Ausdrücklichen Dank richtete die SPD an die GAL-Fraktion, die mit ihrer Zustimmung den Weg frei gemacht hat für das Erreichen von 900 neuen Wohnungen pro Jahr im Bezirk Altona.

Rückfragen

Thomas Adrian 0171 52 26 008